

19. Hallenfußball-Kreismeisterschaft

Jarzombek & Co. vergeben den Gruppensieg

Peine. Schon in der Vorrunde erlebte Bezirksligist Arminia Vechelde bittere Momente. Im Topspiel gegen Rot Weiß Schwicheldt aus der Kreisliga verschenkten die Vechelder den wichtigen Gruppensieg.

Es war das letzte Spiel in der Gruppe A: Kevin Kornmann hatte die Arminen mit 1:0 in Front gebracht, Michael Jarzombek hatte die Führung mit einem Doppelschlag auf 3:0 erhöht. Aber dann leisteten sich die Vechelder individuelle Fehler und erlaubten Schwicheldt so noch den Ausgleich. Die Torschützen für Rot Weiß waren Thore Edeler, Murat Capli und Marcel Lautenbach.

Nach dem 3:3 warfen die Arminen alles nach vorne, aber der Siegtreffer sollte nicht mehr fallen. So war das Team um Trainer Thomas Mühl als Gruppenzweiter dazu verdammt, im Halbfinale gegen den SV Lengede zu spielen. Und gegen den hatte Arminia im Vorjahresfinale im Elfmeterschießen verloren hatte.

Coach Thomas Mühl ahnte nach dem RWS-Match Böses: „Wir haben uns einfach zu viele Fehler erlaubt. Gegen Lengede muss man erstmal gewinnen.“ *fbe*

Kreismeisterschaft Gruppe A

RW Schwicheldt - SV Bosporus Peine	3:1
Arminia Vechelde - Teut. Gr. Lafferde	4:2
Arminia Vechelde - SV Bosporus Peine	2:1
Teut. Gr. Lafferde - RW Schwicheldt	3:4
SV Bosporus Peine - Teut. Gr. Lafferde	2:6
RW Schwicheldt - Arminia Vechelde	3:3

1. Rot Weiß Schwicheldt	3	2	1	0	10	7
2. Arminia Vechelde	3	2	1	0	9	6
3. Teutonia Groß Lafferde	3	1	0	2	11	10
4. SV Bosporus Peine	3	0	0	3	4	10

Der Debütant wird Zweiter

Peine. Der große Gewinner der Gruppe B war der TSV Sierße/Wahle. Das Team tritt, wie auch der TuS Oberg, in der 1. Kreisklasse an, beide Teams gaben ihr Endrunden-Debüt.

Das direkte Duell endete 3:3 Unentschieden, zuvor hatte sich Sierße/Wahle gegen den Bezirksligisten TSV Hohenhameln durchgesetzt. Mit diesem Sieg gegen die schwachen Hohenhamelner sicherte sich Sierße/Wahle letztlich den Einzug ins Halbfinale. Denn Hohenhameln unterlag auch dem Titelverteidiger.

„Die Lengeder haben durch den Sieg gegen Hohenhameln dafür gesorgt, dass wir überhaupt die Chance hatten, in das Finale einzuziehen, da wollten wir sie als kleines Dankeschön dann auch die Meisterschaft gewinnen lassen“, sagte Dennis Kleinschmidt, der Trainer von Sierße/Wahle mit einem Augenzwinkern.

„Sierße präsentierte sich überraschend stark. Das Team spielte diszipliniert und taktisch clever, sie haben es verdient“, lobte SVL-Coach Christian Gleich. *fbe*

Kreismeisterschaft Gruppe B

TSV Hohenhameln - TSV Sierße/Wahle	1:2
SV Lengede - Fortuna Oberg	3:0
SV Lengede - TSV Sierße/Wahle	5:1
Fortuna Oberg - TSV Hohenhameln	1:4
TSV Sierße/Wahle - Fortuna Oberg	3:3
TSV Hohenhameln - SV Lengede	3:4

1. SV Lengede	3	3	0	0	12	4
2. TSV Sierße/Wahle	3	1	1	1	6	9
3. TSV Hohenhameln	3	1	0	2	8	3
4. TuS Fortuna Oberg	3	0	1	2	4	10



Die Fußballer des SV Lengede freuen sich mit den Turniersponsoren über ihren Titelgewinn.

Foto: Henrik Bode

SVL jubelt einfach weiter

Die Lengeder gewinnen den sechsten Titel in Serie bei der Kreismeisterschaft.

Von Frederick Becker

Peine. Die Landesliga-Fußballer des SV Lengede sind abermals Hallen-Kreismeister geworden. Das Team um Trainer Christian Gleich gewann das Endspiel gegen den TSV Sierße/Wahle mit 5:1. Es ist der sechste Titel in Folge für den SVL. Kreisklassen-Vertreter Sierße/Wahle gab indes ein tolles Endrunden-Debüt und sorgte mit dem Finaleinzug für die größte Überraschung des Turniers.

Als die Finalisten das Spielfeld betraten, standen die Cheerleader der Wildcats aus Braunschweig Spalier. Die euphorischen Anhänger der Lengeder verursachten, wie schon vor dem zweiten Halbfinale, eine Verzögerung des Anpfiffs. Sie warfen große Mengen von Biermanschetten in die Luft, die zwangsläufig auf dem Spielfeld landeten. Also war zunächst fegen angesagt.

Als es dann endlich losging, fackelte SVL-Akteur Philipp Klein nicht lange und brachte sein Team nach nur 17 Sekunden in Führung. Es war das schnellste Tor des Turniers.

Doch auch der Verlierer war zufrieden: „Wir werden den zweiten

niers. Die Lengeder spulten danach ihr Spiel souverän ab, Daniel Kudlek erzielte nur Sekunden später das 2:0.

Der Widerstand von Sierße/Wahle war damit jedoch nicht gebrochen, das TSV-Team gab kämpferisch alles und Torjäger Stefan Kleinschmidt überwand den SVL-Torhüter Sven Kiontke und verkürzte auf 1:2. Tosender Jubel bei den mitgereisten Anhängern des Überraschungsteams.

Die Lengeder ließen sich die Butter erwartungsgemäß aber nicht mehr vom Brot nehmen, konzentriert ließen sie den Ball laufen und zogen ihr Kombinationsspiel auf. Spielerisch konnte Sierße/Wahle nicht mithalten. Tobias Buchner schoss das 3:1 für den Titelverteidiger. Der pfeilschnelle Justin Folchmann entwichte kurz darauf seinen Gegenspielern und legte zum 4:1 nach. Buchner stellt kurz vor dem Abpfiff den Endstand her und stürzte sein Team und die Fans in einen Freudentaumel.

Die Lengeder ließen sich die Butter erwartungsgemäß aber nicht mehr vom Brot nehmen, konzentriert ließen sie den Ball laufen und zogen ihr Kombinationsspiel auf. Spielerisch konnte Sierße/Wahle nicht mithalten. Tobias Buchner schoss das 3:1 für den Titelverteidiger. Der pfeilschnelle Justin Folchmann entwichte kurz darauf seinen Gegenspielern und legte zum 4:1 nach. Buchner stellt kurz vor dem Abpfiff den Endstand her und stürzte sein Team und die Fans in einen Freudentaumel.



Lengedes Philipp Klein im Finale im Zweikampf mit Daniel Müller vom TSV Sierße Wahle.

Foto: Henrik Bode

Platz gebührend feiern, dass wir so weit gekommen sind, ist eine Sensation“, meint Dennis Kleinschmidt, der Trainer von Sierße/Wahle. „Kompliment, der TSV

spielte taktisch klug, war einfach zu aufgeregt. Von diesem Team wird man jedenfalls noch viel Positives hören“, sagte SVL-Coach Christian Gleich nach dem Spiel.

Arminia patzt gegen Lengede

Vechelde unterliegt später auch Schwicheldt im kleinen Finale.

Peine. Das erste Halbfinale der Hallenfußball-Kreismeisterschaft gewann der TSV Sierße Wahle mit 2:1 gegen Rot Weiß Schwicheldt. Der Favorit Schwicheldt ging durch Marvin-Cedrik Behrens rasch in Führung, doch Sierße/Wahle mobilisierte alle Kräfte, insbesondere in der Offensive. TSV-Torhüter Dennis Bertram erzielte mit einem kühnen Distanzschuss den Ausgleich.

Rot-Weiß schien verunsichert, die Sierßer hatten Oberwasser. Als Bertram abermals aus der Ferne den Schwicheldter Spielertrainer Dominik Feer zum 2:1-Endstand überwand, war die Sensation perfekt. Die siegreiche Mannschaft um Coach Dennis Kleinschmidt fiel sich freuden-

trunken in die Arme. „Ich bin unheimlich stolz auf diese Jungs“, sagte der Sierßer Trainer nach dem Spiel.

Das zweite Halbfinale zwischen dem SV Lengede und Arminia Vechelde hatte es in sich. Standen sich doch die beiden Vorjahresfinalisten im vorgezogenen Endspiel gegenüber.

Die Teams tasteten sich lange ab, beide standen in der Defensive stabil. Daniel Kudlek nutzte einen Stellungsfehler der Vechelder und netzte zum 1:0 für Lengede ein. Michael Jarzombek stellte den Ausgleich her. Die Partie wurde in der Folge immer hitziger. Torschütze Kudlek kassierte 1:58 Minuten vor Abpfiff eine Zwei-Minuten-Zeitstrafe.

DIE ENDRUNDENTEAMS

Gruppe A

Rot-Weiß Schwicheldt
Feer (2 Turniertore) – Edeler (3), Behrens (2), Dreyer (1), Murat Capli (2), Palandt, Lautenbach (2), Jonas Winkler (1), Rieger.

Arminia Vechelde

Steinert – Lütge, Bock, A. Mühl (1), Sebastian Staats, Puchalowitz, M. Mühl, Kornmann (3), Fichtner (1), Jarzombek (7), Magistro.

SV Bosporus Peine

Aydin Urfa – Akpunar (2), Enes Kocak (1), Belaiech, C. Özyurt, Akkoc, Acun, T. Kaya, Ak, Ari (1).

Teutonia Groß Lafferde

Ohmes (1) – Möller, Tim Herrmann (1), T. Müller (2), Kleindienst, H. Müller, Neumann (1), Harms (6), Koster.

Gruppe B

SV Lengede

Kiontke (1), Scheer – Nickel, L. Müller (2), Bacaksiz (2), Mansfeld (1), Kudlek (3), Lemke (3), Buchner (3), Folchmann (2), Klein (2).

TSV Hohenhameln

Stets – A. Schmidt, Beuermann (3), Bytyci (1), Karjaka, Lieckfeldt (2), Brennecke, Brokopf (1), Genter, Becker sowie ein Eigentor.

TSV Sierße/Wahle

Bertram (3) – Dietrich, St. Kleinschmidt (4), Pauli, Conrad (1), D. Müller, Fenske, Kreutz (1), Tsiutanis.

Fortuna Oberg

Heinze – Fiege, Bendikat, Grigorjan, Rotmann, Schrader (1), Nowak, Schmittkal (1), Hunger (1), Badey sowie ein Eigentor.

STATISTIK

Torjäger

1. Michael Jarzombek (Vechelde) 7
2. Kevin Harms (Groß Lafferde) 6
3. Stefan Kleinschmidt (Sierße/W.) 4
4. Thore Edeler (Schwicheldt) 3
4. Kevin Kornmann (Vechelde) 3
4. Tim Beuermann (Hohenhameln) 3
4. Daniel Kudlek (SV Lengede) 3
4. Christian Lemke (SV Lengede) 3
4. Tobias Buchner (SV Lengede) 3
4. Dennis Bertram (Sierße Wahle) 3

Schnellstes Tor

Philipp Klein (SV Lengede) nach 17 Sekunden im Finale.
Tim Beuermann (Hohenhameln) nach 23 Sekunden gegen Lengede.



Ein hartes Ringen: Der Vechelder Adrian Mühl (links) bedrängt im zweiten Halbfinale Lengedes Tobias Buchner.

Foto: Henrik Bode

fbe